
13074/AB XXIV. GP

Eingelangt am 12.02.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Frauen und öffentlichen Dienst

Anfragebeantwortung

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.290/0007-1/4/2013

Wien, am Februar 2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Winter, Kolleginnen und Kollegen haben am 12. Dezember 2012 unter der **Nr. 13328/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Magazin „Republik“ und Politisches Lobbying gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *In welcher Art und Weise arbeitet das Bundesministerium für Frauen und öffentlicher Dienst mit dem Magazin „Republik“ zusammen?*
- *Welche Informationen werden an das Magazin „Republik“ weitergegeben?*

Aufgrund der inhaltlichen Ausrichtung des Magazins „Republik“ kommen MitarbeiterInnen in unterschiedlichen zeitlichen Abständen im Rahmen von Interviews oder Gastbeiträgen zu Wort. Dies erfolgt in Absprache mit der jeweiligen Führungsebene.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Zu den Fragen 3 und 4:

- *Werden Inserate, Subventionen und Förderungen an das Magazin „Republik“ weitergegeben?*
- *Wenn ja, seit wann und in welcher Höhe?*

Im Jahr 2011 erfolgte eine Einschaltung zum Thema „Väterkarenz“. Die Kosten dafür betrugen € 1.827,50.

Zu Frage 5:

- *Welche Aufträge wurden seit 2006 an die Firma Politikberatung Thierry bzw. andere Mitgliedsunternehmungen der Österreichischen Publik Affairs Vereinigung vergeben?*

Bei Auftragserteilung wird nicht recherchiert, ob das Unternehmen Mitgliedsunternehmen der Österreichischen Public Affairs Vereinigung ist.

Mit freundlichen Grüßen